

## Neurologie

angeboten werden folgende Veranstaltungen:

1. Hauptvorlesung Neurologie
2. Bedside-Kurs Neurologie
3. Blockpraktikum Neurologie

1. Themen der Hauptvorlesung:

- Autoimmunerkrankungen des ZNS: Einführung am Bsp. Multiple Sklerose
- Infektionen des ZNS: Meningitis/Encephalitis, Andere (z.B. Borreliose, HIV, Zoster)
- Schwindel
- Autoimmunerkrankungen des ZNS II: Differenzialdiagnosen, limbische Encephalitis, paraneoplastische E
- Bewegungsstörungen: Einführung / Allgemeine Systematik
- Tremor und Dystonie
- Epilepsie und anfallartige Erkrankungen
- DD RLS und genetische Grundlagen
- DD atypische Parkinson-Syndrome + Gangstörungen (inkl. NPH + PNP)
- DD Chorea / Ataxie
- Motoneuronerkrankungen
- Myopathie und Myasthenie
- Immunologische Erkrankungen des PN (GBS / CIDP)
- Elektrophysiologische Diagnostik, PNP x häufigste periphere Syndrome
- häufigste periphere Syndrome II (inklusive HN)
- Ischämischer Schlaganfall (Ätiologie & Risikofaktoren)
- Radikuläre Syndrome; degenerative WS-Erkrankungen (inkl. Spinalkanalstenose; akuter Querschnitt)
- Radikuläre Syndrome; degenerative WS-Erkrankungen
- Therapie Ischämie / Blutiger Schlaganfall und Intervention
- Therapie Ischämie / Blutiger Schlaganfall und Intervention
- Therapie Ischämie / Blutiger Schlaganfall und Intervention
- Hirntumore; Klassifikation & Bildgebung & Konservative Therapie
- Hirntumore; Klassifikation & Bildgebung & Konservative Therapie
- Bildgebung & Operative Therapie
- Bildgebung & Operative Therapie
- Erkrankungen des Rückenmarks
- Schmerzen: Primäre Kopfschmerzen & Gesichtsschmerzen
- Neuropathische Schmerzsyndrome

2. Bedsidekurs Neurologie:

Lernziel: Am Ende des Bedsidekurses sollten Sie eine komplette neurologische Untersuchung selbstständig durchführen, pathologische Befunde erheben und beschreiben können.

Konzept: In Kleingruppen zu 6 Personen werden Sie unter der Anleitung eines Neurologen zunächst die neurologische Untersuchung, die sie bereits im Rahmen des Tutoriums Ärztliche Basisuntersuchung im 1. SJ kennengelernt haben, wiederholen und am Patienten üben. Dabei liegt der Fokus nun auf einer

zielgerichteten, symptomorientierten Anamnese und neurologischen Untersuchung am Patienten sowie der Erhebung und klinischen Einordnung pathologischer Befunde.

Der Fokus liegt hier auf einer gezielten, symptomorientierten neurologischen Untersuchung und Erhebung pathologischer Befunde.

Am ersten Termin (spezielle Neurologische Untersuchung) wird zunächst die Neurologische Basisuntersuchung wiederholt und in einigen Aspekten (spezielle Untersuchungstechniken, z.B. bei V.a. Schlaganfall, bei Doppelbildern oder bei Schwindel) ergänzt. Im Mittelpunkt steht das Herausfinden und Beschreiben spezifischer pathologischer Befunde. Am Ende des ersten Termines steht die gemeinsame Erhebung eines systematischen Neurologischen Befundes.

Im zweiten Termin (Patientenuntersuchung) wird eine symptomorientierte zielgerichtete neurologische Untersuchung am neurologischen Patienten geübt. Der Fokus liegt dabei auf einer konstruktiven Kritik der Untersuchungstechnik und korrekten Befundbeschreibung.

Im Mittelpunkt steht der Weg vom einzelnen Symptom („mein rechter Arm ist schwach“) zum funktionellen Syndrom („brachiofacial betonte sensomotorische Hemisymptomatik rechts“), welches die Basis späterer differenzialdiagnostischer Überlegungen darstellt.

Am Ende des Kurses „Spezielle Neurologische Untersuchung & Befunderhebung am Patienten“ sollten Sie eine komplette neurologische Untersuchung selbstständig richtig durchführen und den erhobenen Befund in einer systematischen Form präsentieren (Stichwort „Chefvisite“).

### 3. Blockpraktikum Neurologie:

Die im Bedsidekurs erlernten Untersuchungstechniken und die Befunderhebung bilden die Grundlage des Blockpraktikums im 3. Studienjahr.

Während beim Bedsidekurs die korrekte Untersuchungstechnik und Befunderhebung im Mittelpunkt stand, geht es beim neurologischen Blockpraktikum nun um das „klinische Management“, d.h. das diagnostische und therapeutische Procedere und die Diskussion von möglichen Differenzialdiagnosen.